

TOP 1

Sanierungsgebiet Ortsmitte

- Förderung privater Erneuerungsmaßnahme Karlstraße 1 und Hauptstraße 58

Durch die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm im Frühjahr 2021 läuft das Förderprogramm Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ Hand in Hand mit dem Sanierungsträger STEG nun auch bei privaten Erneuerungsmaßnahmen an. Im Oktober 2021 wurde auf Antrag des Eigentümers der Gebäude Hauptstraße 58 und Karlstraße 1 eine Modernisierungserhebung durch die STEG durchgeführt. Die denkmalgeschützten Gebäude wurden in den letzten Jahren bereits weitgehend modernisiert.

Als Restmodernisierung muss nun das Dach vom Gebäude Karlstraße 1 gedämmt und neu gedeckt werden. Daneben muss ein Flachdach, welches einen undichten Ablauf hat, erneuert werden. Die Naturstein-Eingangstreppe zum Gasthaus Hauptstraße 58 ist ebenfalls beschädigt und muss saniert werden. Die denkmalgeschützten Holzfenster werden im Zuge der Sanierung neu aufgearbeitet und abgedichtet.

Die Grundsätze zur Förderung privater Sanierungsmaßnahmen wurden im Juli 2021 vom Gemeinderat beschlossen. Diese betragen 30% Förderung, maximal jedoch 30.000,-€. Bei denkmalgeschützten Gebäuden besteht die Möglichkeit, den Zuschuss, um bis zu 15% zu erhöhen. Da für die denkmalgerechte Erneuerung des Daches mit sogenannten Biberschwanzziegeln Mehrkosten entstehen, beschloss der Gemeinderat den Zuschuss um 5% zu erhöhen.

Die private Erneuerungsmaßnahme kann somit mit 35% in Höhe von 14.000,-€ gefördert werden, von denen die Gemeinde 5.600,-€ (40%) und das Land 8.400,-€ (60%) anteilig übernehmen.

TOP 2

Gemeindebauhof

- Beschaffung Aufsitzmäher

- Beschaffung Kompakttraktor

Für den Gemeindebauhof wurde die Anschaffung von zwei neuen Fahrzeugen beschlossen.

Der Aufsitzmäher AS 940 Sherpa 4WD XL kann speziell an gefährlichen Hanglagen sowie auf Spielplätzen und Parkanlagen mit einem zusätzlich bestellten Mulchkit eingesetzt werden. Es kann ein anderer Messersatz für schonende Mäharbeiten verbaut sowie das Mähdeck vorne und hinten geschlossen werden. Für das Befahren und Mähen des Wasserhochbehälters ist der Aufsitzmäher zusätzlich mit Reifen mit erhöhter Reifengröße und anderem Profil ausgestattet. Für die Beschaffung in Höhe von 14.980 € erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 50 % durch den Landkreis Esslingen.

Der Kompakttraktor John Deere 3046 R ist eine Ersatzbeschaffung für den seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Holder. Der neue Traktor deckt das komplette Aufgabenspektrum des Holders ab. Er ist voll ausgestattet mit Beleuchtung und allen zusätzlichen Anschlüssen für alle Anbauteile. Mit inbegriffen in der Anschaffung war zudem ein Schneeschild zur Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde. Somit kann der Traktor insgesamt den Bedürfnissen und Anforderungen in Ohmden

sehr gut gerecht und multifunktional eingesetzt werden. Die Gemeindeverwaltung investiert für das Neuahrzeug mit Zubehör insgesamt 83.850 €.

TOP 3

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Aus dem Gremium wurde darauf hingewiesen, dass es auf der Verbindungsstraße zwischen Ohmden und Jesingen vermehrt zu stehendem Wasser nach Regenfällen kommt. Bauhofleiter Roland Blum, welcher in der Sitzung anwesend war, teilt diese Beobachtung und sagt zu, dass der Bauhof sich bereits um die Säuberung der Schächte gekümmert habe, diese jedoch schnell volllaufen. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt, wird die Verwaltung dies dem zuständigen Straßenbauamt mitteilen.

Ebenso erkundigt sich das Gremium nach der Ersatzbepflanzung der gefälltten Kastanie vor dem Gasthaus Löwen. Bauhofleiter Blum gibt bekannt, dass in der laufenden Woche an dieser Stelle eine Säuleneiche eingepflanzt wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde auf die Aufstellung von Verkaufsautomaten in der Hauptstraße hingewiesen. Bürgermeisterin Born betont, dass diese ohne Rücksprache mit der Gemeinde dort aufgestellt wurden und der Sachverhalt nun von der Verwaltung geprüft wird.